

Vorbemerkung: Dieser Vortrag wurde von mir gemäß des damaligen Standes (1989) der astrologischen Debatte und der astronomischen Kenntnisse entworfen. Heute hat sich erwiesen, dass es Isis mit diesen Bahnrythmen nicht gibt. Ob Sedna oder „Xena“ an ihre Stelle treten könne, bleibt der aktuellen Forschung überlassen. An der Zuordnung der Planetoiden und Chirons (heute plus der anderen Zentauren) als gemeinsame Neuherrscher des die Vielfalt sortierenden Jungfrauzeichens kann aber festgehalten werden, denke ich.

Viel Neugier beim Lesen wünsche ich. Für Rückfragen stehe ich unter astrobegleitung@swas.de gerne zur Verfügung.

Hamburg, im Februar 2006

Wolfgang Scheer



Vortrag auf der 44. Jahrestagung der Kosmobiosophischen Gesellschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Grunde genommen ist ein Vortrag mit dem Thema ♀ ein Paradox !

♀ entspricht wortloser Kommunikation

Sprache und rationale Logik entsprechen nicht dem Sinnzusammenhang dieser Planetenkraft. Als Kommunikation entspricht er eher der Gedankenübertragung, etwa als Telepathie. Körperlich entspricht ihm die gelebte Erotik, geistig die künstlerische Sublimierung und gesellschaftlich der soziale Untergrund, dessen Wirkung allgemein (noch) nicht anerkannt ist.

In diesem Vortrag ist aber vorgegeben, das ich als Redner vorne stehe und Sie mit Worten erreichen muss. Diesen Bruch in der Übermittlung versuche ich mit Bildern der astrologischen Symbole und einer zwischenzeitlichen Venusräucherung zu überbrücken, um einen Hauch der Hintergründe des ♀ transportieren zu können.

Im folgenden möchte ich ♀ zuerst als Planetenenergie darstellen, die in dem Fischezeichen

ihren unverfälschten Zustand annimmt und im 12. Haus am direktesten ihre Verwirklichungsebene ausdrücken kann.

1. Die Neptunenergie

Sie gehört zu den drei Wasserelementen. Klassisch als Meer, moderner als Nebel, generell als Ausdruck des Wasserkreislaufs und im Tierkreis in der Zeichenabfolge als Abschluss seines Zyklus zu einem neuen Anfang. Wasser ist immer formbar, aber Grundbestandteil jedes Lebens – von daher ein Element mit sehr großer Kraft. Die Stellung des ♆ im Element ist ein Hinweis auf die Art seiner Kraftentfaltung.

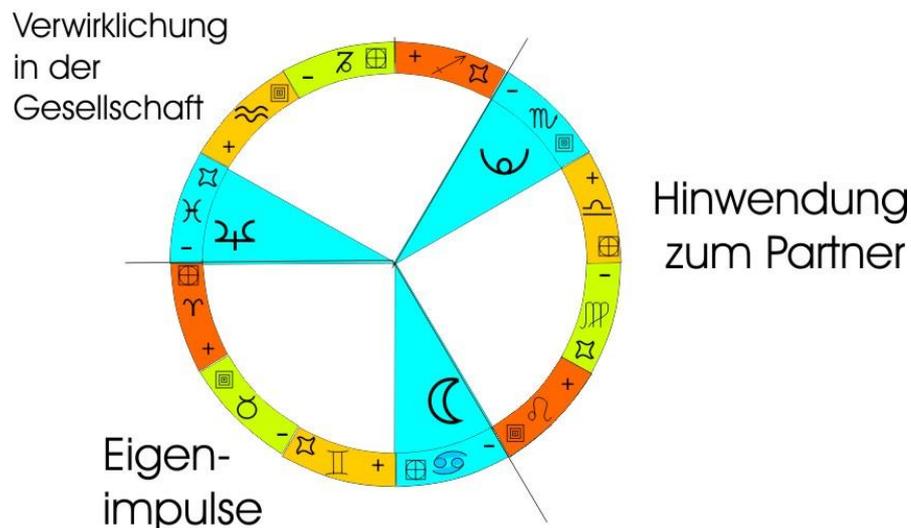
♆ in Erde: sammelt das Wasser als Bodenwasser und kann zur Quelle werden. Er macht das Pflanzenleben als Grundlage des übrigen Lebens möglich.

♆ in Luft: sammelt das Wasser als Regenwolken, Nebel, Tau und verteilt es an die Lebewesen.

♆ in Feuer: zieht Wasser aus dem, was sich erwärmt – als Verdunstung oder Rauch oder Dampf. Letzterer ist eine Antriebskraftquelle, wenn er gebündelt wird.

♆ in Wasser: findet Sicherheit in sich selbst als Meer oder Fluss und ist eine starke verbindende Lebensader.

Wir können die ♆ – Energien ganzer Generationen im Lauf durch die Zeichen als Hinweis nehmen auf die Sehnsüchte und Wunschbilder, die aus der Erfahrung der Generation vorher auf die nächste übertragen werden. Die Visionen aus dem Schützezeichen sollen seit 1984 im Steinbock praktikabel gemacht werden. Wenn wir den Tierkreis in die 3 x 4 Elemente teilen, entsteht folgendes Bild:



Die Wasserzeichen und Häuser mit ihren Herrschern stellen immer die Verbindung zur nächsten Entwicklungsstufe dar: Wasser ist die Verbindung allen Seins. Die Planetenenergien dafür sind:

♋ als Hunger des Selbst nach Gefühl, Vertrauen, Geborgenheit – nach Nähe und Hingabe zu einem Partner.

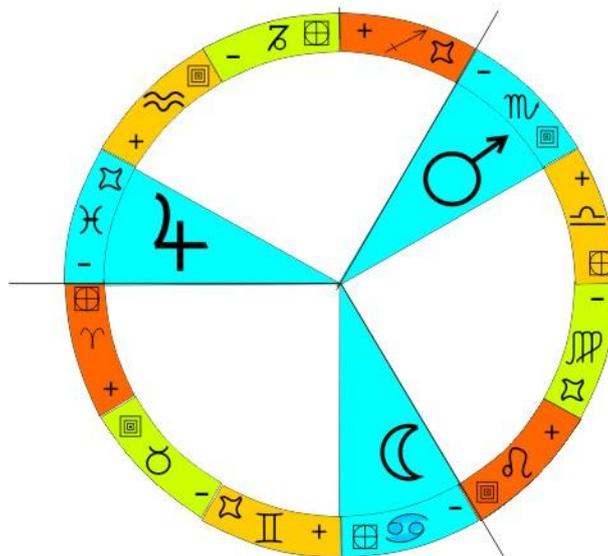
♌ als Kraft aus der Partnerschaft nach der Eigenwandlung durch die Zusammenarbeit folgt die Anwendung in der Öffentlichkeit.

♍ als Auswertung aller Erfahrungen mit der Öffentlichkeit für einen sehr persönlichen Neubeginn.

Erste These zur Anwendung der ♃ – Energie

Wo ♃ im Horoskop steht, von dorthier kommt die Energie des Horoskopeigners für die Anwendung seiner Erfahrungen

Der Gegenpol dieser drei Planetenenergien sind als Oppositionen die Herausforderung zur Zusammenarbeit: ☾ braucht einen entwickelten ☿, damit Hingabe nicht zur Unterdrückung und Ausnutzung führt. ♀ braucht eine entwickelte ♁, um den Selbstwert bei der Zusammenarbeit nicht zu verlieren. ♃ braucht nach dem aktuellen Stand der astrologischen Diskussion einen entwickelten Chiron und die Kraft der vier traditionellen Kleinplaneten, um aus einer praktisch erprobten Analyse die richtige Synthese für den nächsten Zyklus zu entwickeln. Alle Sehnsüchte und Hoffnungen sind kritisch zu prüfen, was verwertbar ist und was nicht. Das Abbrechen aller Brücken kann den Neubeginn der Achse 1 – 7 unmöglich machen, weil die eigene Kraft leicht überschätzt wird. Die Chirondebatte ist ein Symptom für die Entwicklung der Astrologie. Ein Rückblick auf die klassische Astrologie mit den sieben Planeten zeigt bei den Wasserzeichen folgenden Unterschied:

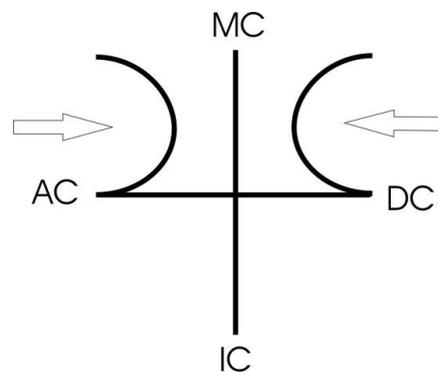
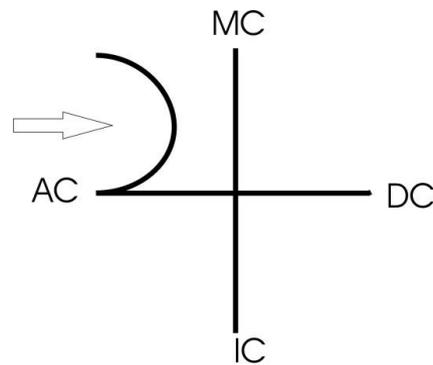


Statt ♀ und ♃ stehen ♂ und ♃ im Wasserelement. ♃ und ♃ sind mythologisch Brüder, von daher ist die Gleichsetzung von ♃ als Herrscher von Schütze und Fische durchaus sinnvoll, solange ♃ als nicht mit bloßem Auge sichtbarer Planet von den Menschen vergessen worden war. ♃ und ♂ sind Feuerplaneten. In diesen Zeichen können sie sich nur mit dem Wasser, mit der Masse ausdrücken. Der Unterschied von Fische – ♃ zu Schütze – ♃ ist folgender: Schütze – ♃ kämpft mit Hilfe von Widder – ♂ um den ersten Platz, um öffentliche Anerkennung für die Seinen, die er liebt. Er verwendet dazu die entwickelte Partnerschaft und das, was er gelernt hat – er kämpft offen. Fische – ♃ kämpft mit Sehnsüchten und Gefühlen. Mit Skorpion – ♂ zusammen um die Veränderung in der Gesellschaft, um neue Werte und um einen neuen Menschen – Märtyrer, Kreuzritter, fanatische Missionare. Zum Wohle des Ganzen, wie sie es sehen. ♃ als Herrscher des Fischezeichens dagegen sieht nicht so sehr die neue Macht, sondern mit Hilfe von ♀ viel mehr die Notwendigkeit, dass alle Menschen sich entsprechend ihrer Erfahrung immer wieder neu wandeln müssen, um

den Anforderungen, die an die Menschheit als Ganzes gestellt werden, zu genügen.

Er leidet deshalb mehr als ♃, ist wehrloser.

Die Symbole der beiden beinhalten das kardinale Kreuz:

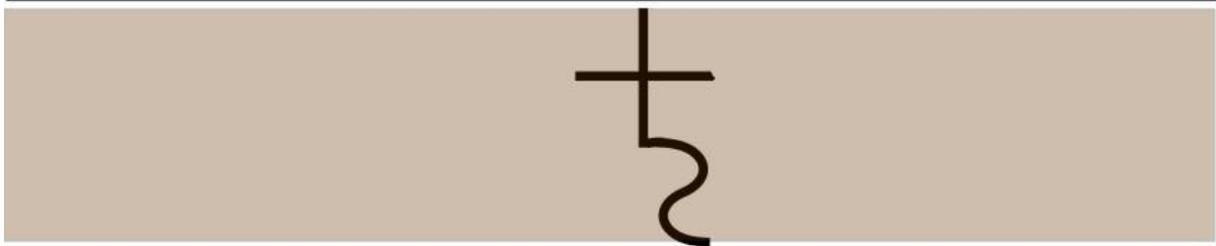


♃ fängt Impulse zum Neubeginn aus dem 12. Haus auf, und kann sie verwerten.
♃ gibt Impulse weiter an Partner und Umwelt, seine Eigendurchsetzung ist abhängig von der Resonanz. Je nach ♃ und ♃ Stellung zu den Achsen und persönlichen Planeten im Horoskop mischen sich in diesem Sinn die Energien für den persönlichen Neubeginn.

Bei seiner Entdeckung 1846 stand ♃ in Konjunktion mit ♃ im Wassermann. Es gab Aufstände mit dem geistigen Ideal „Jeder Mensch gibt nach seinen Fähigkeiten und bekommt nach seinen Bedürfnissen“, was nur möglich ist, wenn jeder die Eigenart des Anderen akzeptiert. Als Konsequenz daraus die zweite These:

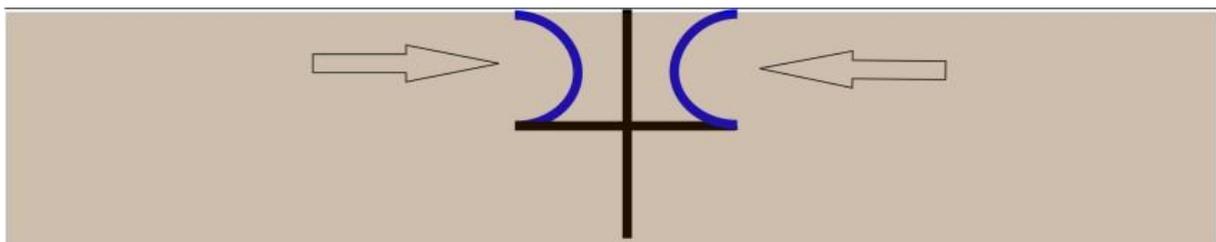
♃ – betonte Planeten oder Achsen akzeptieren wenige Grenzen, außer aus eigener Erfahrung und sie können anderen selber schlecht Grenzen setzen, da sie selber den Anderen als Teil der eigenen Durchsetzungskraft

Da ich Gärtner bin, fielen mir folgende Bilder aus dem Pflanzenleben zur Verdeutlichung dieser These ein: ♃ ist die potenzielle Kraft, die sich in der Steinbockphase als Samen gebildet hat. ♃ ist die Suche nach den artgemäßen Lebensbedingungen in der Wassermannphase als Samenverbreitung. ♃ ist die Sammlung des inneren Potenzials in der Fischephase der Unsichtbarkeit im Boden.



Mondsicheln unter dem kardinalen Kreuz. Die Unterordnung aller Lebensbedürfnisse unter den Zweck der Samenproduktion ist abgeschlossen.

Der Same hat alle Anlagen, die die Pflanze von ihrer ersten Verwurzelung bis zur Saatbildung ausgebildet hat. Dies analog den Wasserherrschern des bisherigen Kreislaufs durch die Zeichen: ☾ als Energie der Zufuhr von Wasser mit Mineralnährelementen und ♀ als Energie aus der Befruchtung mit dem Ergebnis der Geschlechtszellen, dem Erbgut der nächsten Generation. Durch den jeweiligen Zustand von ☾ und ♀ sind die Kräfte im Wachstum der Mutterpflanze bestimmt worden, die die Kraft der Sameninhalte bestimmen. Je ausgewogener die Ernährung und je stimmiger die Befruchtung, desto mehr Salze enthält der Samen. Die im Samen enthaltenen Mineralsalze ziehen das Wasser aus der umgebenden Erde an, bis die Samenhülle quillt und schließlich nachgibt:



Als Analogie dazu die Nutzung der ☿ – Energie: ☿ wirkt magnetisch auf die Wasserelemente der Umgebung, er zieht Gefühle, alles Fließende, jedes Veränderliche in seiner Umgebung an. Der Same quillt durch die Anziehung des Bodenwassers. Die Kraft der Anziehung ist abhängig von seinem Salzgehalt und der Ruhelage im umgebenden Humus. Er zieht an, aber wenn er sich bewegt, verliert der Samen den Bodenschluss und verdorrt! Als weitere Analogie: ☿ in Feuer/Luft zieht Gesellschaftsveränderer an, ☿ in Wasser/Erde zieht Esoteriker/Okkultisten an. ☿ – Energie ist innere Sammlung, im astrologischen Regelbuch erscheint als Stichwort oft die Mystik dafür. Leider wird dabei selten zwischen den immanenten und den transzendenten Mystikern unterschieden. Transzendente Mystiker ziehen sich von der Umwelt zurück, sammeln geistige Strömungen, bündeln sie und gewinnen dadurch Kraft und Einfluss für einen Neubeginn. Immanente Mystiker nehmen jede Begegnung an, weichen keiner Herausforderung aus und nehmen daraus die Impulse, die sie für den Neubeginn benötigen.

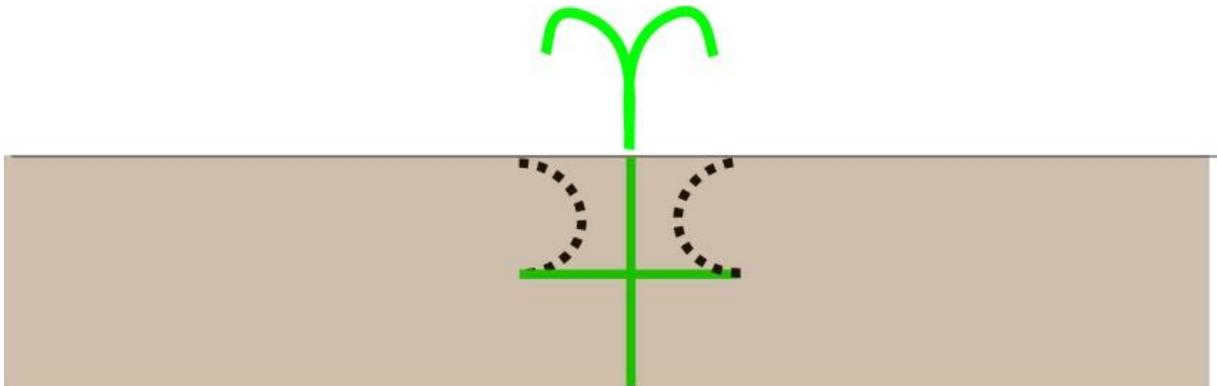
Daraus folgt die dritte These zur Nutzung der ☿ – Energien:

Wer die ☿ – Energie nutzen will, darf sich selber nicht bewegen. Er muss darauf warten, dass er die Wahrnehmung von ihm im bisherigen Lebenszyklus entwickelter Fähigkeiten durch die Umwelt anzieht und sie

Im übrigen entspricht dem ☿ im senkrechten Denken auch die Chemie. Mineralstoffe im Boden bilden die Grundlage der Pflanzenernährung. Sie entstehen im Boden

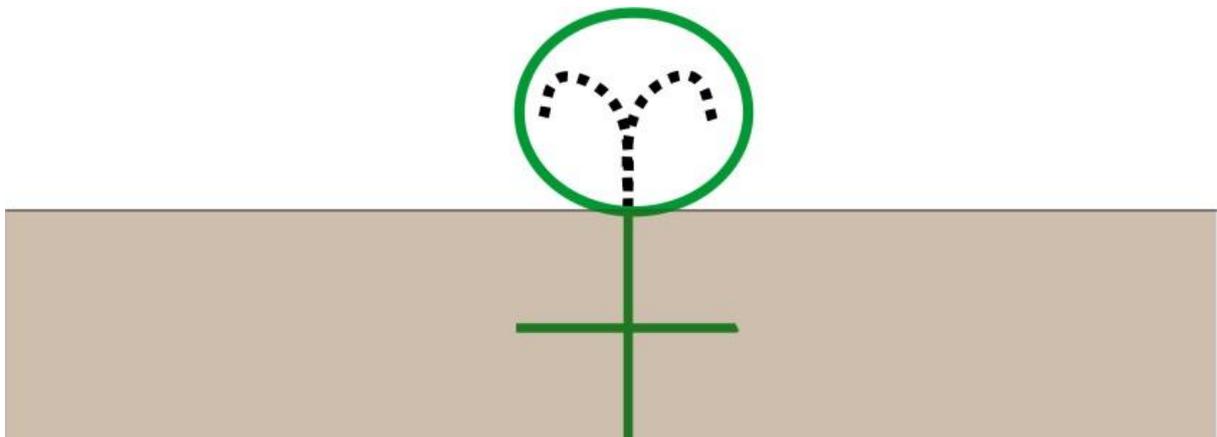
mittels Säuren aus dem Zerfall aller Stoffe in ihre ursprünglichen Bestandteile der natürlichen Elemente. Auch hier entspricht ♃ dem natürlichen Lebensrhythmus als ewiger Kreislauf: Absterbende Lebewesen erneuern den Boden als Grundlage für die Ernährung aller Lebewesen.

Als Ergebnis der Anziehung durchdringt das Wasser die Samenhülle und sprengt sie letztendlich. Die Verbindung von ♃ mit ♁ ist die Schmerzgrenze, wo die angesammelte Reife und Erfahrung in Verbindung mit dem Leben tritt, die Schale nachgibt, damit der Inhalt sich im Leben erproben kann.



Wir können das als Widderzeichen sehen und ich möchte das in der Tierkreiszeichenabfolge auch so verstehen, aber manche zeichnen auch ♃ so. Und das hat auch seine Berechtigung: ♃ als Konsequenz aus der neptunischen Sammlung aller Erfahrungen in ♃.

Schmerzgrenze ist ♃/♁ deshalb, weil der neue Keimling völlig schutzlos ist. Keimblätter und Keimwurzel entstehen nicht aus Sonnenkraft und Bodenzustand, sondern aus dem Vorrat an Nährsalzen, die der Samen selber ausgebildet hat in sich. Hier liegt der kritische Punkt der ♁ – Energie: Hat der vorige Zyklus von Stier zu Steinbock, haben die Rhythmen von ♀ und ♃ genügend Substanz geschaffen, um ein neues Eigenleben zu ermöglichen? Reicht der Mut für den Neubeginn? Fisch und Widder, ♁ und ♂ betonte Menschen sind daher vom Zustand ihrer Umgebung und von der Eigenverantwortung im Auswerten ihrer Erfahrungen besonders abhängig. Deshalb sind sie auch geeignete Seismographen für Veränderungen in Gemeinschaften und der Gesamtgesellschaft. Wenn die gesammelten Kräfte stark genug waren, diese kritische Phase aus eigener Kraft zu überstehen, erfolgt mit Sonnenlicht und Wasserzufuhr die Fähigkeit zur Eigenernährung:



Die Keimblätter fallen ab und das Wachstum beginnt. Das Lebewesen entwickelt eigenes Selbstwertgefühl als Basis für die weitere Entwicklung. Ein Selbst noch ohne Zentrum und noch ohne Absicht ist entstanden: Die ♀

Dieses Lebewesen ist jetzt immer noch nur so stark, wie die Energien für das vorausgegangene Wachstum der Mutterpflanze waren, als da sind:

Analogien rhythmischen Wachstums

Pflanzen Keimling		Menschen Mut	„Ich bin“
Verwurzelung und Blattaustrieb		Selbstwert	„Ich habe“
Verzweigung und Blattmassenatmung		Kontaktfähigkeit	„Ich denke“
Wasserszufuhr und Mineralien		Gefühl, Nähe	„Ich fühle“
Photosynthese Energieaufbau		Kraftzentrum	„Ich will“
Stoffwechsel		Unterscheidungs- vermögen	„Ich analysiere“
Austausch mit Pflanze/Insekt, Blütenbildung		Anziehungskraft	„Ich wäge ab“
Befruchtung		Partnerwahl	„Ich wünsche“
Vollendung des arteigenen Wachstums		Gemeinschaftssinn	„Ich sehe“
Frucht- und potenzielle Samenbildung		Schaffenskraft	„Ich gebrauche“
Samen/Frucht- Verbreitung		Zusammenarbeit	„Ich weiß“
Quellung des Samens		Vision	„Ich glaube“

Das muss gelingen sein, um darauf neu keimen zu können. Dazu darf man nicht handeln, sondern muss warten können als Phase der ungestörten Quellung (𐌲𐌹-Phase)

Grundlage und Folge jeder neptunischen Phase ist also die Ausbildung der ♀ und ihrer Reife zum ⚙.

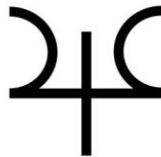
Erfolg durch Konzentration aller Beziehungen auf die Früchte eines Zyklus



Kardinales Kreuz
(= Durchsetzung der Eigenart)

Über den Mondsicheln
(= Gefühlsregungen und Bindungen)

Phase des Ausgeliefertseins an die Wirkungen des Erreichten



Kardinales Kreuz in Einfluss der
widerstreitenden, angezogene Gefühle
bzw. alter und neuer Beginn

Formung des neuen Selbst



Harmonische Gefühle und Bindungen
(= neues Selbstwertgefühl)

als Kraft

für die neue, selbständige Art,
sich durchzusetzen

Soweit die drei Thesen zur Anwendung der ♀ – Energie.

Als sinnliche Erfahrung dieser ♀ – Energie stellen wir jetzt eine Räucherung vor.
(Im Vortragsraum wurden venusische Räucherstoffe entzündet)

2. Das Fischezeichen als gelebte Neptunenergie

Am geeignetsten zur Darstellung sind für mich immer noch die Anfangs- und Endgrade der sabischen Symbole, die jedem Tierkreisgrad einen verborgenen Sinn geben. Eine sehr neptunische Darstellung! Hier nach „Astrologischer Tierkreis und Bewusstsein“ von Rudhyar

1° Fische: BILD: Überfüllter Marktplatz mit vielen Händlern

Fähigkeit, die verschiedenen Interessen der Gesellschaft miteinander in Verbindung zu setzen

Entweder zu
gegenseitigem Vorteil

oder zu
Eigennutz

Eine Atmosphäre, die das gesamte gesellschaftliche Leben an einem seiner wesentlichen Punkte erfasst: Dem Austausch der einzelnen Mitglieder, die ihre Produkte anbieten. Das entweder – oder entspricht der jeweiligen Entwicklungsstufe der Mitglieder. Beides ist Planetenkräften im Fischezeichen gleich leicht möglich. Sie können alles miteinander in Kontakt bringen, wirklich nichts ist unmöglich. Meist bleibt

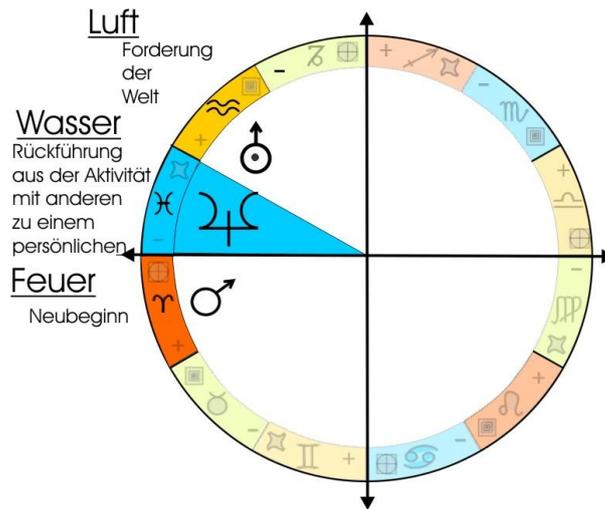
das auf der Ebene der Fantasie; wie Kino, Theater, Romane, Musik, Tagträume. Wenn man nicht dabei stehen bleibt und das aktiv lebt, muss man aufpassen, dass man noch weiß, wer man selber ist und was man selber will. Hierin liegt die größte Schwierigkeit der Planetenenergien, die in den Fischen zu Hause sind. Das Zeichen Fische symbolisiert sowohl die Vereinigung alles Bestehenden wie auch die Fortdauer des Lebens eben aus diesen Vereinigungen, sofern die Grundlagen des vorigen Zyklus sich als kraftvoll genug erweisen.

30° Fische: BILD: Eine majestätische Felsformation ähnelt einem Antlitz. Ein Kind idealisiert dieses Bild, es wird zu seinem Inbegriff von Größe und mit zunehmendem Alter beginnt es selbst so auszusehen.

<i>Fähigkeit klar visualisierter Ideale, das Leben dessen zu prägen, der sie bildet</i>	
Entweder zu	oder zu
der Verwirklichung	Resignation vor dem
persönlicher Wünsche	inneren Leitbild und Selbstzerstörung
bei allem Geschehen in der Welt	entweder des Selbst oder der Welt
als	als
Neubeginn des nächsten Zyklus	Fehlschlag des Zyklus und Suche nach
auf den integrierten Erfahrungen	Mut für die Wiederholung

Der letzte Grad der Fische trägt dieses Steingesicht vor dem empfänglichen Kind als Symbol für die Verantwortlichkeit der unsterblichen Seele für das jetzt abgeschlossene, gelebte Leben. Je nach Horoskopeigner als Leistung, bei allem unvermeidlichem Geschehen in der Welt seine persönliche Eigenart zu erhalten; oder als Schwäche, sich selbst so zu zerstören, dass man für alle anderen völlig unerreichbar wird. Von daher die vierte These zum Zustand der ♋ – Energie, symbolisiert durch seinen Raum des Fischezeichens:

Jeder zyklische Durchgang eines Planeten durch die Fische ist eine Herausforderung. Er fordert den Horoskopeigner dazu auf, in persönlicher und sozialer Verantwortung seine Energien unangepasst und selbstständig aufgrund der eigenen Erfahrungen zu gestalten.



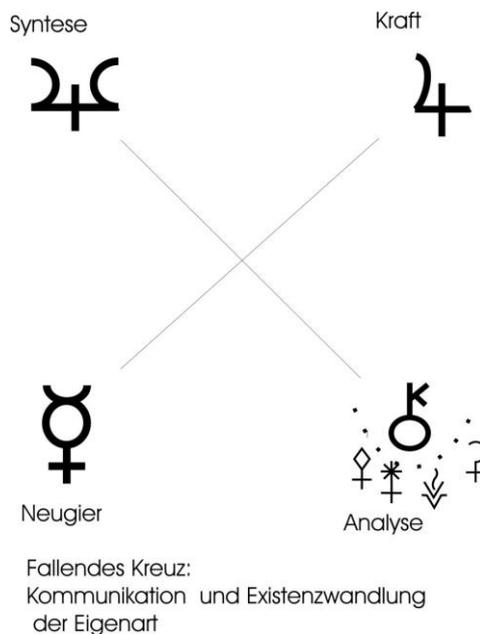
Wasser wird in seiner Bewegung immer von anderen bestimmt – ist insofern sehr anpassungsfähig

Wasser ist Grundsubstanz aller Lebewesen – insofern ein Element von sehr großer Kraft

Neptun ist der Wasserplanet, dessen Energie einen Zyklus der Erfahrungen abschließt, damit das Leben weiter gehen kann und nicht erstarrt

3. Das 12. Haus als Verwirklichungsebene von ♆ und den Fischezuständen.

Zunächst einmal haben wir in den Herrschern des fallenden Kreuzes die Energien für Kommunikation und die Existenzbehauptung der Eigenart.



♆ : In gefühlsbetonter Synthese werden alle Erfahrungen für einen neuen Zyklus zusammengefasst.

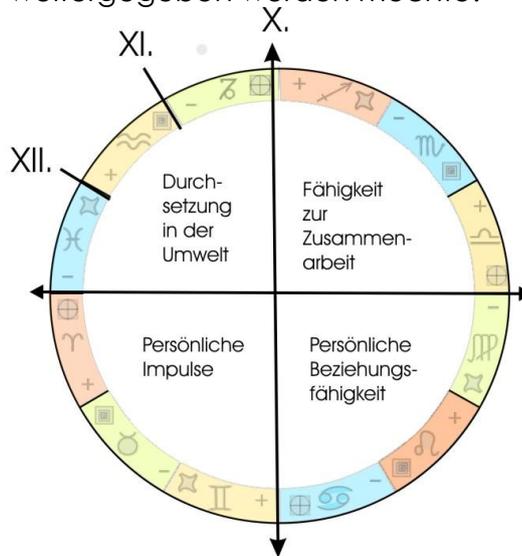
♃: Alle Erfahrungen der Zusammenarbeit werden im Wettbewerb um Anerkennung für sich und „die Seinen“ mobilisiert.

KENTAUREN und PLANETOIDEN: Das Selbst ordnet sich in die eher als feindlich empfundene Umwelt ein.

♃: Das Selbst lernt Kontakte und sich mitzuteilen.

Im Quadrat zur Kommunikationsachse 3/9 fordert das 12. Haus zur Übung in der Meisterschaft der wortlosen Kommunikation auf. Ich sehe darin drei Entwicklungsstufen. Zuerst im Sextil zum 2. Haus ein bloßes Verhalten nach Sympathie oder Antipathie, ohne das erklären zu wollen. Als Yodfigur der Quincunxe zu den Häusern 5 und 7 die Herausforderung zum wortlosen Verständnis mit Freunden und Partnern und dann noch als Sextil zum 10. Haus, wo nach viel praktischer Erprobung eine charismatische Ausstrahlung entstehen kann. Das Quadrat des fallenden Kreuzes bleibt die Herausforderung, dazu die persönlichen Fähigkeiten zu entwickeln. Die Leistung dafür muss durch die Opposition zum 6. Haus entwickelt werden. Viele praktische Erfahrungen machen, das ist die Grundlage dafür. Nur die tatsächliche Einordnung in die materielle Arbeitsteilung der Gesellschaft ermöglicht eine praktische Auswertung der dabei erworbenen Kenntnisse für den nächsten Zyklus.

Dieser Zyklus findet im 10. Haus seinen Abschluss in der persönlichen Wahrnehmung, wie die Welt sei. So tritt der Horoskopeigner auf. Mit dem Netzwerk des 11. Hauses treibt er in den Wechselfällen des Lebens je nach seinen geschlossenen Kontakten. Dadurch ergibt sich im 12. Haus als Konsequenz eine persönliche Wahrheit, die weitergegeben werden möchte.



X. Persönliche Stärke aus Erfahrung und Zusammenarbeit
- der eigene Same -

XI. Gesellschaftliche Durchsetzung der Erahrung mit Gleichgesinnten
oder durch Protektion
- die Verbreitung des Samens -

XII. Die Konsequenz der eigenen Durchsetzung
- Die Quellung des Samens -

Hieraus ist eine Erklärung für die nicht so seltenen Grausamkeiten und missionarischen Fanatismen vieler Planeten im 12. Haus ableitbar: Wenn der Horoskopeigner vor der Wandlung zum selbstständigen Neubeginn im 2. Haus zurückschreckt, da er die Quellung des Samens und die Keimung als Zeiten des Ausgeliefertseins an die Umwelt realistisch empfindet und fürchtet, dann kann er die potentielle Machtfülle

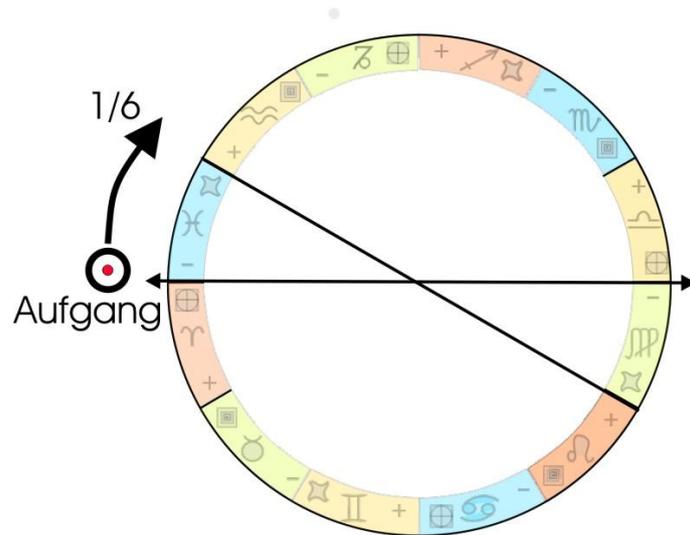
seiner Erfahrung des abgeschlossenen Zyklus mit seiner Wirkung auf die Menschen aus dem 12. Haus dazu benutzen, sie unpersönlich und nach seiner Verkündung einer ewigen Wahrheit formen.

Diese ewige Wahrheit ist aber nur die relative Wahrheit der eigenen Zyklen, die als allgemeinverbindlich ausgegeben wird, damit er selber sich nicht ändern muss. Bei monotheistischen Kirchen, buchgläubigen politischen Bewegungen und gesetzgebenden Institutionen kann man viele Menschen dieser Art relativ häufig beobachten.

Aber auch der Helfer aspekt vieler 12. Hausballungen hat diesen Beigeschmack. Auch der Helfer und der Heiler müssen abtreten, denn den eigenen, neuen Weg muss jeder Mensch aus sich selbst heraus antreten. Ein Stellium im 12. Haus mag dieses erleichtern. 12. Hausplaneten sind sehr erfahren. Sie tragen Erinnerungen an alle anderen Hauserlebnisse in sich. Sie haben Samen mit erschaffen und verbreitet – aber jetzt sind sie gezwungen, bei der Quellung der Samen zurückzutreten und an deren neuen Leben nicht mehr teilzunehmen. Wenn sie aber loslassen können, haben sie einen eigenen Weg vor sich: Wenn sie mit den Progressionen und Direktionen des Horoskopeigners in dessen 1. Haus wandern, müssen sie oft selber Dinge durchmachen, für die ihre Erfahrung die Vorbereitung war.

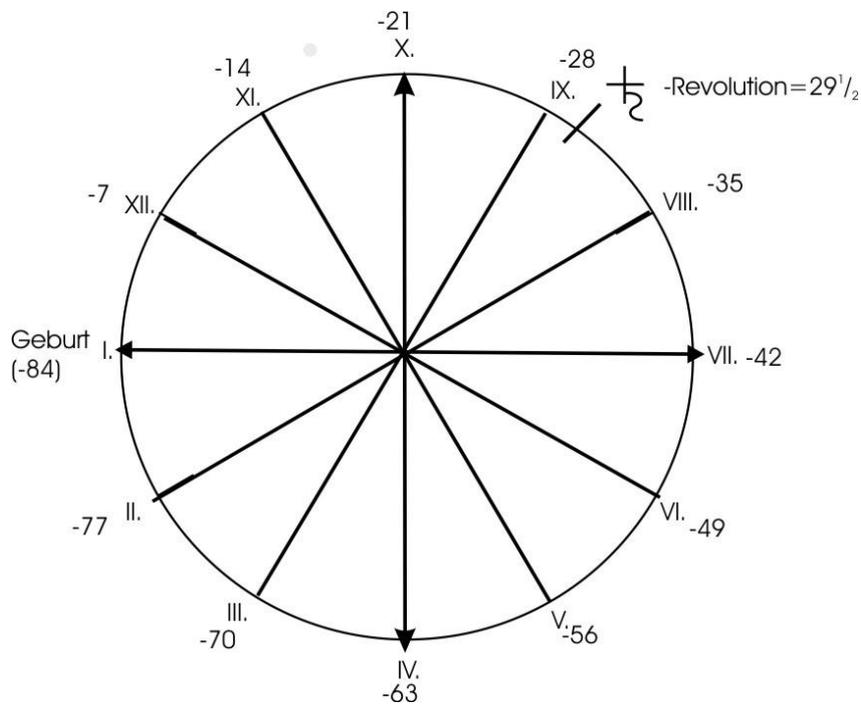
Die Angst vor dieser Anstrengung und Mangel an erforderlichem Mut mögen mit ein Grund dafür sein, wie die Konjunktion der archetypischen Herrscher der Häuser 10 und 12, ♃ und ♁ sich momentan häufig auswirkt: Nach außen gelebt als politischer/religiöser Fanatismus mit Weltherrschaftsanspruch als Zerstörung der Welt der anderen, da nur so die neuen Erfahrungen mit den eigenen Irrtümern vermeintlich vermieden werden können. Nach innen als Drogensucht bis zum Tod als Zerstörung des Selbst, da der eigene Ausdruck in der Welt nicht gewagt wird. Die Masse dieser Verhaltensweisen wird durch einen jetzigen Höhepunkt des elfjährigen Zyklus der Sonnenfleckenaktivität, der Menschenmassen immer in Bewegung setzt, und den im Frühjahr 1991 erfolgenden Übergang des ♁ über diese Tierkreisgrade (11 – 13 Steinbock) bis auf einen kritischen Punkt verstärkt. Mut macht in dieser Situation das Sextil zum ♃, der in diesem Sommer sowohl den erd – als auch sonnennächsten Punkt seiner Umlaufbahn erreicht. Ein so stark von ihm befruchteter Samen ♃ wäre jetzt durch ♁ am Quellen, und seine Verankerung im Boden hängt davon ab, wie viele Menschen den Mut aufbringen, im größtmöglichen Einklang mit der Umwelt ihre bisherigen Erfahrungen auszuwerten und daraufhin mit einer unangepassten, auf sich selbst bezogenen Anwendung ihrer Schlussfolgerungen praktisch zu beginnen, sobald ♁ in Spannungswinkeln zu dieser Konjunktion steht.

Zurück zur persönlichen Arbeit mit dem 12. Haus.



Im scheinbaren Tageslauf der Sonne um die Erde durchläuft diese im ungefähren ersten Sechstel der täglichen Sonnenscheindauer das 12. Haus, je nach Haussystem. Das ist bildlich der sich hebende Morgennebel, bei dessen Betrachtung sich die Einstimmung auf die Tagespflichten und –genüsse einstellt. Alles ist noch im Zustand der Erwartung. Ob Angst bzw. Hoffnung berechtigt sind, ist noch nicht zu entscheiden. Aber die Gefühlstimmung dieser Zeit bestimmt die Erwartungen, nach denen ich die Ereignisse dieses Tages auswerten werde. Eine gute Zeit für konstruktive Fantasien.

Im Lebenslauf ist das 12. Haus die Zeit der ersten sieben Jahre.



Planeten im 12. Haus sind die Energien, die wir in der frühen Kindheit noch nicht aus eigener Kraft, sondern durch Nachahmung leben mussten – obwohl sie von ihrer Stellung her deshalb sehr stark sind, weil wir mit ihnen unsere Erfahrung für einen sehr persönlichen Neubeginn auswerten.

Nur sind sie halt besetzt von der ersten prägenden Erfahrung der Kraftlosigkeit der Auslieferung an die Elternkräfte der ersten sieben Jahre. Die Aussprüche: „das macht man nicht“ oder „Wenn das jeder machen würde“ sind vielleicht symptomatisch für diese Erfahrung.

Nach der ersten ♃ – Revolution hat der Mensch analog der sichtbaren Wanderung der ☉ im Tageslauf das 9. Haus durchlaufen und kann beginnen, seinen eigenen ♂ oder

♃ entsprechend der persönlichen ♃ – Ausbildung zu leben.

Beobachtbar sind drei idealtypische Grundzüge, darauf zu reagieren.

1. *Das ewige Kind* – eine gefühlmäßige Ausrichtung an bestehenden Regelungen. Ein Ruf nach starken Eltern. Hier tritt das klassische ♃ – Prinzip des 12. Hauses als Sicherheitsbedürfnis auf. Aus dem Wunsch nach Geborgenheit sind bewusste Eingliederung in Kirchen, staatstragende Parteien und Familiengründungen nach Elternvorbild wahrscheinliche Reaktionen. Der Skorpion – ♂ als Einordnung der Selbstimpulse in eine Ordnung, die jedem seinen Platz zuweist, wird bejaht.
2. *Der ewige Rebell* – so eine Art Gegenpol zu 1. Endlich selber alles anders machen können. Die Umformung der ersten sieben Jahre wird zum Eigenantrieb. Auch hier nach einem Muster des Fische – ♃: Unterstützung weltanschaulicher Abspaltungen kirchlicher/politischer Art, neue Formen des Zusammenlebens der Geschlechter werden als Allheilmittel gesehen. Der Skorpion – ♂ will die alte Ordnung umstürzen. Alle sollen endlich alles anders machen.
3. *Der Weg der persönlichen Erfahrung* – man stellt plötzlich fest, dass die eigenen 12. Hausplaneten gar keine Führung mehr brauchen – sondern soweit gekräftigt sein können durch ♃, dass die ♃ – Hoffnungen in ihrer ♃ – Konsequenz erfüllt werden können. Das ist ein anstrengender Weg, denn es gibt niemanden mehr, der Gehorsam verlangt und einem dafür die Verantwortung abnimmt. Das hat was mit Freiheit zu tun.

Insofern haben wir mit 12. Hausplaneten, dem Herrn des 12.Hauses oder abgeschwächt auch bei allen Planeten in engem Aspekt zu ♃ die Energie zu wählen zwischen Unterordnung unter die beharrenden Kräfte in der Welt; Unterordnung unter die aufreizenden Kräfte in der Welt und der persönlichen Verwirklichung der eigenen Erfahrungen

Jeder von uns kennt wohl alle drei Wege ein Stück weit. Mit ♃ und ♃ ist der Kraftaufwand aber ungleich größer als mit ♃ und ♂.

Insofern ist das 12. Haus das Angebot zum Abenteuer, alle eigenen Anlagen persönlich verwerten zu können durch die Aufnahme der Umwelt in das eigene Leben, der 8. Haus – Thematik. Es ist das Potenzial, durch bloße eigene Anwesenheit Veränderungen auszulösen – als Reaktion begegnet man dann natürlich einer Umwelt, die mit Vorsicht reagiert. Mit ein Grund, warum manchen Astrologen 12. Haus - besetzte Leute ein bisschen unheimlich sind.

Zusammenfassung♀

♃ ist gleich einer magnetischen Kraft, die das erworbene Potenzial ♃'s entwickelt. Damit kann man schlecht in die Welt hinausgehen, aber das meiste verwerten, was einem begegnet. Je nach Verwertung in der Fischeperiode der Planetenrhythmen entsteht daraus eine neue ♀